



Traditionelle Chinesische Medizin TCM

Die Traditionelle Chinesische Medizin wurde vor 2300 Jahren begründet und seither laufend weiterentwickelt.

Die zentralen Grund

undkonzepte der Chinesischen Medizin sind die Yin-Yang-Theorie, die Theorie der fünf Wandlungsphasen sowie der drei Schätze JING (Essenz), QI (Energie) und SHEN (Geist). Aufbauend auf diese Grundkonzepte werden in der TCM Krankheits- oder Disharmoniemuster der Patientinnen und Patienten erkannt und differenziert. Es werden daher nicht Krankheiten, sondern immer individuelle Disharmoniemuster therapiert.

Zu den therapeutischen Methoden der TCM gehören die Akupunktur und Moxibustion, welche Körperfunktionen gezielt über spezifische Punkte an der Körperoberfläche beeinflussen; die Arzneimitteltherapie, welche pflanzliche, mineralische und tierische Stoffe beinhaltet; die Diätetik; die Ernährung nach den «fünf Elementen»; die Tui Na Massage sowie Qi Gong, welche beide darauf abzielen, den Qi-Fluss wieder in Einklang zu bringen respektive zu harmonisieren.